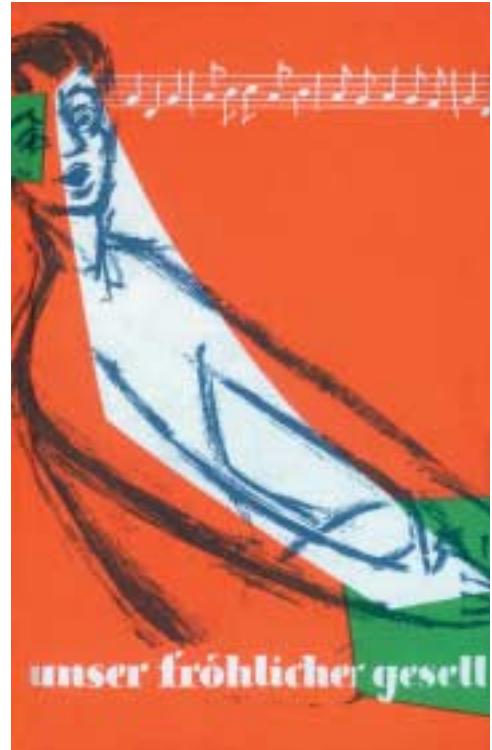


# unser fröhlicher gesell

Voggenreiter Verlag

ISBN 3-8024-0036-4



## Verzeichnis de Lieder

Seite	
Aus blauen Schatten.....	217
Aus den hellen Birken steigt .....	223
Aus grauer Städte Mauern .....	56
Aus meinem Brünnlein .....	379
Bald gras ich am Neckar.....	375
Bald nun ist Weihnachtszeit .....	306
Bauer, leg die Sichel nieder .....	295
Beim Kronenwirt .....	126
Bescheideneit, verlaß mich nicht .....	236
Birkenbäumchen stand ganz alleine.....	20
Blüh auf, du Sommerkorn.....	380
Bolle reiste jüngst zu Pfingsten.....	165
Bruder lustig .....	138
Brüder, laßt uns loben .....	107
Brüder, reicht die Hand zum Bunde .....	200
Bunt sind schon die Wälder,.....	284
Burschen im Feuerkreise .....	48
C - a - f - f - e - e .....	158
Christkindelein.....	310
Da droben auf jenem Berge .....	394
Da drunten im Tale .....	391
Da saß ein Weib, das spann .....	119
Danket dem Herrn.....	234
Das alte ist vergangen .....	328
Das Feld ist weiß .....	286
Das Laub fällt von den Bäumen .....	294
Das Lieben bringt groß Freud .....	380
Das mag die beste Musik sein .....	5
Das schönste Land der Welt .....	188
Das Wandern ist des Müllers Lust .....	29
Das Weinlaub wird schon rot .....	291
Daß dich Gott behüte .....	415
Daß zwei sich herzlich lieben .....	422
Dat Best is jümmer .....	141
De Dierns van Finkwarder .....	86
Deine Schönheit wird vergehn .....	428
Denk ich der Wälder .....	208
Der Bootsmann, das ist unser bestes Stück .....	100
Der Esel, wo komm. der Esel her .....	358
Der Feber ist vergangen .....	257
Der Fleischer mit der Fleischbank .....	163
Der Frühling ist über dem Land .....	254
Der grimmig Tod .....	430
Der hat vergeben .....	8
Auf, marsch, marsch.....	58
Abends treten Elche aus den Dünen .....	63
Abends unterm Weizenkranz .....	132
Abendstille überall.....	238
Aber heidschi bumbeidschi.....	344
Ach, bitt'r Winter .....	300
Ach, du mein lieber Gott .....	183
Ach, wie flüchtig, ach wie nichtig .....	425
Ach, wie ist's möglich dann.....	381
Ade nun zur guten Nacht .....	252
Af de Wulda .....	24
All mein Gedanken .....	364
Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn .....	232
Alle gute Gabe kommt oben her von Gott .....	289
Alle Jahre wieder .....	325
Alle segeln nach dem Norden.....	104
Alle Täler liegen offen .....	261
Alle Vögel sind schon da .....	262
Alle Wege schreiten .....	37
Alle, die mit uns auf Kaperfahrt fahren .....	88
Aller Augen warten auf dich, Herre.....	230
Alles ist eitel .....	426
Allewei ein wenig lustig .....	158
Als ich bei meinen Schafen wacht .....	313
Als ich ein jung Geselle war .....	140
Als ich einmal reiste .....	143
Als wir jüngst in Regensburg waren.....	149
Am Weg dort hinterm Zaune.....	278
Am Wege Blumen blühen.....	185
Ännchen von Tharau.....	376
Auf de schwäbsche Eisebahne .....	161
Auf dem Berge, da wehet der Wind .....	323
Auf der Lüneburger Heide .....	42
Auf einem Baum ein Kuckuck.....	148
Auf, auf, du Schläfer.....	227
Auf, auf, ihr Wandersleut .....	34
Auf, auf, zum fröhlichen Jagen .....	66
Auf, grüner Jung .....	96
Auf, ihr Freunde, jaget den Winter .....	259
Auf, laßt nach Bethlehem uns nun gehn .....	315
Auf, Mädel, putz dich schön .....	130
Auf, marsch, marsch.....	58

Der helle Tag ist aufgewacht.....	222	Ein Jäger längs dem Weiher ging.....	81
Der Herbstwind weht.....	285	Ein Jahr muß nun vergehen .....	327
Der Herr, der uns speist .....	232	Ein Mann, der sich Kolumbus nannt.....	160
Der Herrgott läßt wachsen .....	234	Ein Männlein steht im Walde .....	351
Der Jäger in dem grünen Wald.....	74	Ein Schifflein sah ich fahren .....	178
Der Jäger wollte schießen gehn .....	72	Ein schwarzbraunes Mädel.....	177
Der Käppen, der Stürmann .....	103	Ein Tiroler wollte jagen .....	77
Der Kuckuck und der Esel .....	360	Eine kleine Lerche .....	18
Der Kuckuck weckt schon früh den Tag .....	220	Einen Tanz mit der Königin .....	134
Der Mai ist gekommen .....	256	Eines schickt sich nicht für alle.....	417
Der Mai tritt ein mit Freuden.....	268	Einsames Schiff .....	86
Der Mai, der lustige Mai .....	271	Erde, die uns dies gebracht,.....	234
Der Mond hat leis gelacht.....	248	Erfreue dich, Himmel .....	321
Der Mond ist aufgegangen .....	251	Erwacht,ihr Schläfer, drinnen .....	227
Der Morgen ist da.....	223	Es blies ein Jäger wohl in sein Horn .....	69
Der Sandmann ist da .....	353	Es blies ein Jäger wohl in sein Horn .....	68
Der Störtebecker.....	96	Es dunkelt schon in der Heide .....	390
Der Tag bricht an .....	215	Es flog ein kleins Waldvögelein .....	383
Der Tod ist in der Welt .....	432	Es freit' ein wilder Wassermann .....	398
Der Wächter auf dem Türmlein saß.....	216	Es führt über den Main .....	132
Der Whisky ist des Seemanns Trost.....	94	Es geht ein dunkle Wolk herein .....	393
Der Wind weht über Felder.....	186	Es geht eine helle Flöte .....	264
Der Winter ist ein rechter Mann .....	298	Es geht eine Zipfelmütz .....	349
Der Winter ist vergangen .....	266	Es geht nichts über die Gemütlichkeit .....	155
Der Winter ist vorüber.....	263	Es geht wohl zu der Sommerzeit .....	176
Des Morgens in der Früh .....	225	Es ist ein Ros' entsprungen .....	308
Deutschland, Deutschland, über alles .....	202	Es ist ein Schnitter .....	424
Die beste Zeit im Jahr ist Mai'n .....	267	Es ist fur uns eine Zeit angekommen .....	302
Die blauen Dragoner.....	176	Es ist nit allewege Festabend.....	427
Die Blümlein, sie schlafen.....	353	Es ist so still geworden.....	243
Die Dämmerung fällt .....	61	Es klappert der Huf am Stege .....	48
Die Gedanken sind frei .....	412	Es kommt ein Schiff geladen .....	308
Die grauen Nebel .....	60	Es leben die Soldaten.....	196
Die guldene Sonne .....	216	Es lebt in dulci jubilo.....	170
Die kleinen Glocken singen .....	13	Es ritt ein Jäger wohlgemut .....	71
Die Leineweber.....	123	Es saß ein klein wild Vögelein .....	392
Die Luft ist blau .....	18	Es saß ein schneeweiß Vögelein .....	366
Die lustigen Hammerschmidsgölln .....	116	Es singt der Bach, ein Vogel ruft .....	260
Die Musik allein, .....	6	Es soll sich der Mensch .....	407
Die Schneegans zieht .....	374	Es steht ein goldnes Garbenfeld.....	288
Die Schwalbe flieget ein und aus .....	171	Es steht ein Lind in jenem Tal.....	365
Die Sunn kommt über .....	27	Es tanzt ein Bi-ba-butzemann.....	355
Die Treue steht zuerst.....	208	Es waren zwei Königskinder.....	399
Die Trommel schlägt und schmettert .....	186	Es wird schon gleich dunkel .....	338
Die Vögel wollten Hochzeit machen .....	154	Es wollt ein Jägerlein jagen .....	76
Die Vöglein in dem Walde .....	406	Es wollt ein Reiter jagen .....	404
Die weiten Wälder schlafen schon .....	26	Es wollt ein Schneider wandern .....	122
Die Zeit ist angekommen .....	329	Es wollte sich einschleichen .....	386
Dona nobis pacem .....	433	Es zogen zwei Spielleut .....	151
Dort nied'n in jenem Holze .....	377	Es, es, es und es .....	108
Drauß'en da wachsen blau' Beeren .....	370	Fahr mit der Post .....	354
Dreh dich, Rädchen .....	120	Fangt an! Fangt euer Handwerk.....	106
Drei Gäns im Haberstroh .....	152	Fangt fröhlich an .....	332
Drei Laub auf einer Linden .....	382	Farewell und adieu .....	89
Drei Lilien .....	199	Fein sein, beinander bleibn .....	408
Drei Zigeuner .....	53	Feinsliebchen, du sollst mir nicht .....	374
Droben im Oberland .....	79	Feldeinwärts flog ein Vögelein .....	287
Drunten in der grünen Au .....	142	Felsgestade, Sand und Stein .....	59
Du liebe, liebe Sonne .....	421	Fern bist du, fern .....	371
Du lieber heil'ger, frommer Christ.....	326	Flattern vom Mast unsre Flaggen.....	82
Du nahmst mich schon in Pflege .....	418	Fliegt der erste Morgenstrahl .....	218
Dunkelt das Land nun .....	210	Fort mit den Grillen .....	46
Durch Feld und Buchenhallen .....	16	Frau Holle tut das Wasser tragn .....	305
Durchs Wiesetal gang i.....	395	Freiheit, die ich meine .....	202
Ehre sei Gott in der Höhe .....	325	Freunde, es geht auf den Abend zu .....	133
Ei, was haben wir vernommen .....	415	Freunde, laßt uns fröhlich loben .....	410
Eia, ein Kindlein ist da .....	341	Frisch auf zum fröhlichen Jagen .....	72
Eia, von guter Art .....	333	Frisch auf, ihr Reisekameraden .....	32
Eija, slap, Sötig.....	345	Froh zu sein .....	147
Ein Bäumlein stand im tiefen Tal .....	153	Fröhlich fangt alle an .....	12
Ein Hase saß im tiefen Tal .....	164	Gar fröhlich zu singen .....	328
Ein Heller und ein Batzen.....	189	Gehe ein in deinen Frieden, .....	250
Ein Jäger aus Kurpfalz .....	76	Gestern beim Mondenschein .....	365
Ein Jäger jagt ein wildes Schwein .....	152	Gib du uns Speise .....	233

Gib, Freund, die Hand . . . . .	413
Glückkauf zur Frühlingsfahrt . . . . .	42
Glückkauf, der Steiger kommt . . . . .	114
Glücklich blühe unser Land . . . . .	200
Gott hat alles recht gemacht . . . . .	414
Grashalm kann am Weizenhalme . . . . .	372
Grünets die Hoffnung . . . . .	412
Grünets, Felder . . . . .	312
Gruß euch, ihr Toten . . . . .	426
Grüß Gott, du schöner Maien . . . . .	271
Gute Nacht, ihr Freunde . . . . .	432
Gute Nacht, Kameraden . . . . .	64
Guten Abend - euch allen hier beisamm' . . . . .	129
Guten Morgen, mein Liebchen . . . . .	224
Hab mein Wage vollgelade . . . . .	145
Hab' meine Liebe wohl verborgen . . . . .	378
Haben Engel wir vernommen . . . . .	316
Habt ihr Lust, ihr lieben Brüder . . . . .	277
Hans Spielmann . . . . .	136
Hänsel und Gretel . . . . .	357
Häschen in der Grube . . . . .	350
Hast du dein Häubchen am Abend verlorn . . . . .	390
Hätt i di . . . . .	142
Heho, alle Männer her an Bord . . . . .	97
Hei, so treiben wir den Winter aus . . . . .	254
Heididelit, Marie ist fleißig . . . . .	356
Heil dem Tag . . . . .	226
Heile, heile Segen . . . . .	358
Heil'ge Heimat, Land in Not . . . . .	206
Heilig sei und der Friede . . . . .	95
Heißa Kathreinerle . . . . .	131
Hejo, jetzt tritt der Sommer an . . . . .	281
Hejo, spann den Wagen an . . . . .	291
Herauf nun, du hellichter Tag . . . . .	20
Heraus, heraus die Klingen, . . . . .	194
Herbei, ihr Groß und Klein . . . . .	275
Herr Gott, dein Wille . . . . .	201
Herr Gott, die Saaten segne . . . . .	200
Herr Hadubrand in Gram und Sorg . . . . .	168
Herr, gib uns Frieden . . . . .	205
Herrgott, hilf unserm deutschen Land . . . . .	212
Herzlich tut mich erfreuen . . . . .	274
Heut noch sind wir hier zu Haus . . . . .	33
Heut soll das große Flachserntensem . . . . .	292
Heute an Bord . . . . .	88
Heute wollen wir das Ränzlein schnüren . . . . .	47
Himmel und Erde . . . . .	7
Hinterm Lusen funkelt der Wald . . . . .	24
Hinunter ist der Sonne Schein . . . . .	245
Hoch auf dem gelben Wagen . . . . .	46
Hohes Gras auf grünem Rasen . . . . .	370
Horch, was kommt von draußen rein . . . . .	400
Höret, was ich euch will sagen . . . . .	228
Hörst du die Landstraf' . . . . .	50
Hört ihr nicht das Hörlein blasen . . . . .	402
Hört ihr, wie das Echo schallt . . . . .	21
Hört, ihr Herrn, und laßt euch sagen . . . . .	125
Hört, ihr Leut', und laßt euch sagen . . . . .	12
I bin da Stoahaua . . . . .	118
Ich bin das ganze Jahr vergnügt . . . . .	108
Ich bin ein freier Wildbretschütz . . . . .	78
Ich bin ein Musikante . . . . .	348
Ich brach drei dürre Reiselein . . . . .	304
Ich gebe mir die Ehre . . . . .	44
Ich geh' durch einen grasgrünen Wald . . . . .	22
Ich geh' mit meiner Laterne . . . . .	361
Ich ging an einem Frühmorgen . . . . .	406
Ich ging emol spazierte . . . . .	402
Ich ging mit Lust und Freud . . . . .	368
Ich hab' die Nacht geträumet . . . . .	383
Ich hab' mein Kindchen schlafen gelegt . . . . .	340
Ich hab' meinen Weizen am Berg gesät . . . . .	110
Ich hab' mich ergeben . . . . .	204
Ich hab' mir mein Kindlein . . . . .	342
Ich habe Lust, im weiten Feld . . . . .	193
Ich hatt' einen Kameraden . . . . .	199
Ich sing ein neues Lied euch vor . . . . .	8
Ich sing für dich ganz leis und sacht . . . . .	246
Ich sing mein Abendliedchen . . . . .	239
Ich soll wohl leben . . . . .	430
Ich stehe in Waldesschatten . . . . .	213
Ich trag' ein goldnes Ringelein . . . . .	376
Ich weiß nicht, was soll es bedeuten . . . . .	172
Ich wollt ein Bäumlein steigen . . . . .	396
Ich wollt', daß ich ein Jäger wär' . . . . .	70
Ick heff mol en Hamborger Veermaster sehn . . . . .	99
Ihr Hirten ,erwacht . . . . .	312
Ihr Kinderlein kommet . . . . .	322
Ihr kleinen Vögelein . . . . .	17
Ihr lieben Brüder mein . . . . .	410
Ihr Menschen, betrachtet . . . . .	431
Ihr müden Schläfer . . . . .	220
Im grünen Wald . . . . .	21
Im Maien die Vögelein singen . . . . .	269
Im Märzen der Bauer . . . . .	109
Im Nebel ruhet noch die Welt . . . . .	297
Im Nebel ruhet noch die Welt . . . . .	297
Im schönsten Wiesengrunde . . . . .	213
Im Sommer erfreut sich das weite Land . . . . .	278
Im Sommer, in sonnigen Tagen . . . . .	36
Im Wald ist schon der helle Tag . . . . .	228
Im Wald und auf der Heide . . . . .	75
Im Walde blüht der Seidelbast . . . . .	367
Im Walde, da wachsen die Beer'n . . . . .	22
Immer strebe zum Ganzen . . . . .	418
In deinem Grund hab' Wurzeln ich geschlagen . . . . .	209
In dem Walde steht ein Haus . . . . .	363
In die Welt will ich reiten . . . . .	388
In dulci jubilo . . . . .	317
In dunkler Stunde . . . . .	334
In einem kühlen Grunde . . . . .	394
In einen Harung jung und stramm . . . . .	162
In meines Vaters Garten . . . . .	373
Infanterie, Kavallerie . . . . .	182
Inmitten der Nacht . . . . .	311
Ist etwas so mächtig . . . . .	6
Ist nun der Tag vollbracht . . . . .	245
Ist wohl eine schöne Zeit . . . . .	282
Ja, der Berg'sche Fuhrmann . . . . .	117
Ja, die Holzknechtsbuama . . . . .	112
Jan Hinnerk . . . . .	156
Jedes Tierlein hat sein Essen . . . . .	233
Jenseits des Tales . . . . .	62
Jetzt und ist der Schluß gemacht . . . . .	389
Jetzt fahrn wir übern See . . . . .	144
Jetzt fängt das schöne Frühjahr an . . . . .	260
Jetzt gang i ans Brünnele . . . . .	396
Jetzt gema wieda hoam . . . . .	173
Jetzt kommen die lustigen Tage . . . . .	184
Jetzt kommt das schön' Frühjahr . . . . .	268
Jetzt kommt die fröhliche Sommerszeit . . . . .	276
Jetzt kommt die Zeit daß ich wandern muß . . . . .	400
Junges Mädchen saß am Meere . . . . .	398
Kameraden, wir marschieren . . . . .	56
Kein Feuer, keine Kohle . . . . .	384
Kein schöner Land . . . . .	207
Kein Tierlein ist auf Erden . . . . .	25
Kennt ihr die Geschichte . . . . .	150
Kennt ji all dat nije Leid . . . . .	166
Kindlein zart, von guter Art . . . . .	336
Kindlein mein . . . . .	340
Klinge lieblich und sacht . . . . .	249
Knusper, Knusper, Knäuschen . . . . .	347
Komm nun, weihnachtlicher Geist . . . . .	307
Komm, lieber Mai . . . . .	263
Komm, stiller Abend, hernieder . . . . .	249
Komm, Trost der Welt . . . . .	239
Kommet, ihr Hirten . . . . .	314

Kommt die liebe Sommerszeit . . . . .	283
Kommt doch zum Essen . . . . .	237
Kommt ein Kindlein zur Welt . . . . .	334
Kommt ein Vogel geflogen . . . . .	360
Kommt gelaufen, ohn Verschnaufen . . . . .	335
Kommt ihr Leutchen, all herbei . . . . .	159
Kommt zu uns, Ihr jungen Leut' . . . . .	13
Kommt zum Singen . . . . .	15
Kommt, Freunde, in die Runde . . . . .	124
Kommt, ihr G'spielen . . . . .	276
Kuckuck, Kuckuck . . . . .	353
Lachend kommt der Sommer . . . . .	272
Lang soll er leben . . . . .	416
Lass die Wurzel unsres handelns . . . . .	414
Laß die Wurzel unsres handelns . . . . .	421
Laß doch der Jugend . . . . .	128
Laß mich niemals vollendet stehen . . . . .	417
Laßt das Essen uns beginnen . . . . .	237
Laßt euch nicht verdrießen . . . . .	253
Laßt uns all nach Hause gehen . . . . .	253
Laßt uns alle fröhlich singen . . . . .	4
Laßt uns froh und munter sein . . . . .	302
Laterne, Laterne . . . . .	361
Laut sagt es an dem Meer . . . . .	192
Lebte einst ein Mann . . . . .	169
Leise schließe Haus und Tor . . . . .	240
Leuchte, leuchte, Sonne . . . . .	332
Lever dot as Slav . . . . .	202
Licht muß wieder werden . . . . .	327
Lieb Nachtigall, wach auf . . . . .	318
Liebe ist ein Ring . . . . .	422
Liebt euch auf Erden, . . . . .	416
Limu limu leimen . . . . .	281
Lustig ist's Matrosenleben . . . . .	101
Lustig ist's vor allen Dingen . . . . .	80
Lustig sein ist nicht schwer . . . . .	138
Lustig, ihr Brüder . . . . .	10
Mädchen, draußen ist es schön . . . . .	190
Mädchen, laß zum Tanz dich führen . . . . .	135
Maria durch ein' Dornwald ging . . . . .	310
Mein Herz ist wie ein Krüglein . . . . .	387
Mein Schatz hat d'Gäns austriebn . . . . .	385
Mein Schätzlein hör' ich singen . . . . .	388
Mein, dein und sein . . . . .	236
Meine Laterne . . . . .	362
Mich brennt's in meinen Reiseschuhn . . . . .	31
Mit lautem Jubel bringen wir . . . . .	293
Morgen marschieren wir . . . . .	181
Morgensonne lächelt auf mein Land . . . . .	206
Musikanten-Kanon (Falala) . . . . .	10
Musketier seins lust'ge Brüder . . . . .	174
Muß i denn . . . . .	33
Nach dem Winter, da kommt der Sommer . . . . .	272
Nach grüner Farb' mein Herz verlangt . . . . .	299
Neigt das Jahr sich zum End . . . . .	329
Nein, nein, nein aber nein . . . . .	141
Nu laat uns sing'n dat Abendleed . . . . .	244
Nu slaap, min Kind, slaap sötig . . . . .	337
Nun ade, du mein lieb' Heimatland . . . . .	43
Nun dieser Tag ist vergangen (58) . . . . .	241
Nun hasset die Sorgen . . . . .	330
Nun laßt um die Masten . . . . .	90
Nun laßt uns Gott, dem Herren . . . . .	231
Nun laßt uns singen das Abendlied . . . . .	238
Nun ruhen alle Wälder . . . . .	240
Nun schlaf, mein liebes Kindlein . . . . .	346
Nun stehen alle Wälder . . . . .	23
Nun will der Lenz uns grüßen . . . . .	264
Nun wollen wir singen das Abendlied . . . . .	242
Nun wolln wir froh heben an . . . . .	106
Nun, so wollen wir noch einmal . . . . .	148
O Bootsmann, dag uns doch . . . . .	93
O du stille Zeit (14) . . . . .	247
O du tröhliche . . . . .	326
O Heiland, reiß die Himmel auf . . . . .	309
O Musica . . . . .	9
O Tannenbaum . . . . .	304
O, blow the man down . . . . .	104
Obschon ist hin der Sonnenschein . . . . .	250
Old Mary pflügt das Wasser . . . . .	105
Rauscht der Sommerwind . . . . .	51
Regiment sein Straßen zieht, . . . . .	174
Reizend ist mein Schätzlein . . . . .	372
Rolling home . . . . .	84
Rosestock, Holderblüh . . . . .	405
Rote Häuser stehn am Wegesrand . . . . .	34
Rusla, wenn du meine wärst . . . . .	403
Sag, was hilft alle Welt . . . . .	429
Sah ein Knab' ein Röslein stehn . . . . .	395
Sankt Martin . . . . .	300
Schatz, ach Schatz . . . . .	182
Scheint die helle Sonne . . . . .	19
Scheint die Sonne, rinnt der Regen . . . . .	16
Schlaf ein, mein Kind . . . . .	339
Schlaf, Kindchen, balde . . . . .	338
Schlaf, Kindlein süße . . . . .	346
Schlaf, Kindlein, schlaf . . . . .	345
Schlaf, mein Kindlein . . . . .	326
Schlaf, mein Kleiner . . . . .	340
Schlafe, liebliches Kindchen, . . . . .	345
Schläft ein Lied . . . . .	14
Schneeflöckchen, Weißröckchen . . . . .	351
Schön ist die Welt . . . . .	39
Schön ist ein Zylinderhut . . . . .	167
Schrumb, wer arbeet, der is dumm . . . . .	173
Schrumm, schrumm (Bauernhochzeit) . . . . .	139
Schwarzbraun ist die Haselnuß . . . . .	180
Schwer von den Garben . . . . .	292
Seele, vergiß sie nicht . . . . .	424
Segen über dich, Brot . . . . .	230
Segne, Vater, diese Speise . . . . .	233
Seid fröhlich allezeit . . . . .	235
Sie ging zum Bache . . . . .	170
Sind die Wachen aufgestellt . . . . .	57
Sind vom Feld die letzten Garben . . . . .	296
Singt dem Herren . . . . .	229
Singt doch fröhlich mit . . . . .	14
Singt ein Vogel, singt im Märzenwald . . . . .	262
Sitzt a schöns Vogerl . . . . .	26
So fröhlich wie der Morgenwind . . . . .	218
So scheiden wir mit Sang und Klang . . . . .	41
So singen wir unsrer Mutter Lied . . . . .	333
So treiben wir den Winter aus . . . . .	258
Sonne, leuchte mir ins Herz hinein . . . . .	409
Spiele, kleine Flöte . . . . .	247
Spinn, spinn, meine liebe Tochter . . . . .	136
Sprung auf und in das Leben . . . . .	50
Steh' auf hohem Berge . . . . .	192
Stehn zwei Stern'am hohen Himmel . . . . .	380
Steht auf und laßt die Wimpel wehen . . . . .	255
Steig ich den Berg hinauf . . . . .	179
Sterben ist ein' harte Buß' . . . . .	429
Still, weils Kindlein schlafen will, . . . . .	324
Stille Nacht, heilige Nacht . . . . .	324
Suse, levee Suse . . . . .	360
Tags ich deinen Himmel seh . . . . .	246
Tal und Hügel sind verschneit . . . . .	298
Tanz, tanz, Gretelein . . . . .	363
Tanzen fängt an . . . . .	137
Tanzen ist aus . . . . .	137
Tanzen und springen . . . . .	126
Tanz-Quodlibet . . . . .	130
Tausend Silberkätzchen . . . . .	270
Tjotjoiri (Andachtsjodler) . . . . .	325
Tomatensalat . . . . .	150
Trara, das tönt wie Jagdgesang . . . . .	75
Trara, so blasen die Jäger . . . . .	70
Trara, so hebt das fröhliche Jagen an . . . . .	67

Trara-Ruf . . . . .	67
Trariro, der Sommer, der ist do . . . . .	274
Träum, Kindlein, träum . . . . .	343
Treibt der Hirt die Geiß zum Stalle . . . . .	155
Treu bei Treue . . . . .	411
Trum, trum, terum . . . . .	54
Tue das Gute . . . . .	58
Über grünenden Gärten . . . . .	248
Über Straßen lang . . . . .	191
Ubi sunt gaudia . . . . .	317
Und die Morgenfrühe . . . . .	219
Und dräut der Winter noch so sehr . . . . .	258
Und in dem Schneegebirge . . . . .	392
Und jetzo kommt die Nacht herein . . . . .	242
Und jetzt gang i ans Peters Brünnele . . . . .	405
Und wenn das Glöcklein fünfmal schlägt . . . . .	113
Und wenn der Himmel regnen will . . . . .	27
Und wenn wir marschieren . . . . .	52
Und wer im Januar geboren ist . . . . .	348
Und wolln wir zusammen . . . . .	235
Unser liebe Fraue . . . . .	198
Unter grauen Nebelschwaden . . . . .	187
Vater unser, der du bist . . . . .	231
Verstohlen geht der Mond auf . . . . .	381
Viel Freuden mit sich bringet . . . . .	280
Vo Luzern auf Wäggis zue . . . . .	144
Vögelein im Tannenwald . . . . .	385
Vom Grund bis zu den Gipfeln . . . . .	45
Vom Himmel hoch, da komm' ich her . . . . .	319
Vom Himmel hoch, o Engel . . . . .	320
Von allen blauen Hügeln . . . . .	224
Von den Bergen zu den Hügeln . . . . .	30
Von Hamburg föör so 'n ollen Kasten . . . . .	102
Von Meer zu Meer . . . . .	90
Vorm Himmel hängt ein graues Tuch . . . . .	55
Wach auf, mein's Herzens Schöne . . . . .	378
Wach auf, wach auf, du deutsches Land . . . . .	204
Wacht auf, der helle Tag ist längst erwacht . . . . .	222
Wacht auf, es ist schon Tag . . . . .	221
Wahre Freundschaft soll nicht wanken . . . . .	408
Wald und Feld sind aufgewacht . . . . .	256
Wandert alle Welt . . . . .	303
Wann du durchgehst durchs Tal . . . . .	397
Wann wir schreiten Seit' an Seit' . . . . .	420
War einst ein kleines Segelschiffchen . . . . .	98
Was braucht man auf eim' Bauerndorf . . . . .	110
Was frag ich viel nach Geld und Gut . . . . .	44
Was macht der Fuhrmann . . . . .	118
Was mag doch diese Welt . . . . .	4
Was noch frisch und jung an Jahren . . . . .	35
Was soll das bedeuten . . . . .	322
Weht ein Wind, Winterwind . . . . .	342
Weihnachtszeit kommt nun heran . . . . .	306
Weiß mir ein Blümlein blaue . . . . .	366
Weißt du, wieviel Sternlein stehen . . . . .	355
Welt, mußt vergehn . . . . .	432
Wem Gott will rechte Gunst erweisen . . . . .	43
Wenn alle Brünnlein fließen . . . . .	368
Wenn der Linden Düfte wehen . . . . .	273
Wenn die Blätter von den Bäumen . . . . .	290
Wenn die Entlein übers Wasser . . . . .	146
Wenn die Soldaten . . . . .	190
Wenn die Sonne untergeht . . . . .	241
Wenn eener dohn deit . . . . .	151
Wenn ich ein Vöglein wär . . . . .	369
Wenn ich ein Vöglein wär . . . . .	386
Wenn in silberheller Frühe . . . . .	288
Wenn in stiller Stunde . . . . .	212
Wenn kühl der Morgen atmet . . . . .	286
Wenn morgens früh die Sonn aufgeht . . . . .	215
Wer Dag für Dag sin Arbeit deith . . . . .	140
Wer geht mit, juchhe ! über See . . . . .	85
Wer hat die schonsten Schäfchen . . . . .	357
Wer jetzig Zeiten leben will . . . . .	196
Wer kauft mir einen ... Hahn . . . . .	146
Wer Musicam verachten tut . . . . .	7
Wer nur den lieben langen Tag . . . . .	226
Wer recht in Freuden wandern will . . . . .	40
Wer redlich hält zu seinem Volk . . . . .	211
Wer sich die Musik erkiest . . . . .	3
Wer wandern will, der sei fein still . . . . .	38
Wer will feiße Handwerker sehn . . . . .	352
Wer will mit uns nach Island ziehn . . . . .	87
Widele, wedele . . . . .	347
Widewidewenne . . . . .	356
Wie das Sonnenlicht . . . . .	423
Wie des Feldes Blumen . . . . .	427
Wie groß ist Gott im Kleinen . . . . .	416
Wie könnte denn heute . . . . .	115
Wie könnte Freundschaft je vergehn . . . . .	65
Wie oft sind wir geschritten . . . . .	61
Wie schön blüht uns der Maien . . . . .	369
Wie schön ist s im Freien . . . . .	21
Wie wir dich im Herzen tragen . . . . .	210
Wieder einmal ausgeflogen . . . . .	214
Wildgänse rauschen durrrch die Nacht . . . . .	49
Wind weht weit übers Land . . . . .	290
Winde wehn . . . . .	83
Winter ade . . . . .	257
Wir bauen hier so feste . . . . .	423
Wir Bergleut hauen fein . . . . .	114
Wir bringen mit Gesang und Tanz . . . . .	294
Wir danken dir, o Herre Gott . . . . .	336
Wir fahren nach Norden . . . . .	84
Wir fahren übers weite Meer . . . . .	82
Wir haben gesungen . . . . .	301
Wir haben vernommen . . . . .	341
Wir lieben die Stürme . . . . .	91
Wir pflügen und wir streuen . . . . .	284
Wir reisen ins Sommerland . . . . .	282
Wir reiten geschwinde . . . . .	195
Wir sind durch Deutschland gefahren . . . . .	52
Wir tragen den Sommerbaum . . . . .	279
Wir woll'n im grünen Wald . . . . .	30
Wir wollen singen . . . . .	5
Wir wollen zu Land ausfahren . . . . .	38
Wir wünschen heut ein gutes Jahr . . . . .	331
Wir zogen in das Feld . . . . .	194
Wo mag denn nur mein Christian sein . . . . .	162
Wo man singt . . . . .	15
Wohlan, die Zeit ist kommen . . . . .	401
Wohlauf in Gottes schöne Welt . . . . .	40
Wohlauf, gut Gsell, von hinnen . . . . .	266
Wohlauf, ihr Wandersleut' . . . . .	28
Wollt ihr wissen . . . . .	352
Wollt' im Winter ein Brieflein schreiben . . . . .	389
Zehn kleine Negerlein . . . . .	359
Zehntausend Mann . . . . .	182
Zeigt mir den Weg nun wieder heim . . . . .	92
Zeit zu gehn ist's . . . . .	252
Zieh mit der Sonne . . . . .	17
Zint Mäten es ald widder he . . . . .	301
Zogen einst fünf wilde Schwäne . . . . .	374
Zu Regensburg auf der Kirchturmspitze . . . . .	120
Zum Tanze, da geht ein Mädel . . . . .	131
Zwischen Berg und tiefem Tal . . . . .	350